Pfarr - Gemeinde - Brief

Evangelische
Kirchengemeinde
Mörfelden

Pfarrgemeinde
St. Marien
Mörfelden

Frühjahr 2020

Neues Leben

Inhaltsverzeichnis Impressum Spendenkonto

Seite	Inhalt
3-4	Andacht "Neues Leben" Pfarrerin Sohrmann
5	Grußwort Pfarrer Omphalios
6	Evangelische Konfirmationen
7	Kurz und bündig - Termine und Infos ev. Kirche
8	Messdiener – Eine coole Truppe
9	Firmung Pfarrer Mulach
10	Ev. Kigo Zeltfreizeit
11	Kath. Kindergottesdienst und Erstkommunion
12	Ostergottesdienste Katholische Kirche
13	Ostergottesdienste Evangelische Kirche
14 – 15	Kreis der Ruheständler
16	Verabschiedung Doris Schaffner-Schwappacher
17	Hausaufgabenhilfe – Wir begrüßen Frau Ela Bertram
18	Wir stellen vor: Gemeindepraktikantin
19	Bericht aus dem katholischen Kindergarten
20	Katholische Frauenrunde
21	Bericht der Evangelischen Frauenhilfe
22	Gottesdienste der Evangelischen Kirche
23	Adressen

Spendenkonto
Ev. Kirchengemeinde Mörfelden

IBAN: DE63 5085 2553 0009 0011 08

Impressum:
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden
Redaktion und Gestaltung: Werner Christoph, Andrea Daimer, Angelika Fischer, Janet Hagen, Andrea Schätzler-Weber, Angela Schiffner
Druck: Wort im Bild Verlag, Altenstadt

Andacht "Neues Leben" Pfarrerin Sohrmann

Liebe Leserinnen und Leser,

„Mach die Augen auf und sieh!“ So spricht Jesus zum Blinden bei Jericho. Und der Blinde macht seine Augen auf und kann sehen. Ein neues Leben beginnt für ihn und das erste, was er tut, ist, Gott zu loben und zu danken - aus vollem Herzen. „Mach die Augen auf und sieh!“ Immer, wenn ich diese Worte höre, versuche ich mich in den Blinden hineinzuversetzen: Wo hat Gott mir die Augen geöffnet, so dass ich etwas erkennen konnte? Wofür möchte ich loben und danken? Wie einige vielleicht wissen, werde ich im Juni Mörfelden verlassen und nach Frankfurt ziehen. Mein Dienst geht deshalb hier in der Ev. Kirchengemeinde leider zu Ende. Dieser Abschied fällt mir sehr schwer. Ich denke viel daran, was ich hier in den letzten Jahren gesehen und erkannt habe und wofür ich dankbar bin. Vieles könnte ich nennen. Zu viel, um es an dieser Stelle aufzulisten. Wofür ich aber am meisten dankbar bin, kann ich leicht sagen. Das sind immer wieder die Menschen, denen ich begegnet bin: Die vielen Türen, die mir vertrauensvoll geöffnet wurden, die vielen Beziehungen, die entstanden und Freundschaften, die sich entwickelten. Mit Blick auf diese ganzen Begegnungen geht es mir wie dem Mann bei Jericho und ich kann aus vollem Herzen danke sagen und mich freuen.

Gleichzeitig ist mir der Blinde und sein Lob in diesen Tagen ganz fern. Wenn ich diese Zeilen schreibe, habe ich gerade von den Morden in Hanau gehört. Zehn Menschen sterben, mehrere werden verletzt, viele trauern und sind verzweifelt. Bei Jericho sagt Jesus zum Blinden: „Was soll ich für dich tun?“ - „Herr, dass ich wieder sehen kann“, sagt der Blinde und ich würde Jesus wohl gerne um dasselbe bitten: Mach, dass ich sehen kann, Gott! Mach, dass ich sehe, worin dabei der Sinn liegen mag. Bei solchem Hass, bei solcher Gewalt bin ich erschrocken und würde gerne verstehen, aber ich kann nicht. Nun ist mir der Blinde fern. Stattdessen fühle ich mich den Jüngern und ihrer Geschichte nah. „Mach die Augen auf und sieh!“ Wenn man die Jünger fragen würde, was sie sehen, wäre da viel zu entdecken. Sie haben gerade von Jesus erfahren, dass er bald sterben wird. Er, von dem sie glauben, dass er das Leben und das Heil ist, wird das pure Leid vor ihre Augen bringen. Er soll gefoltert, verspottet und getötet werden. Die Jünger können

das nicht verstehen. Die Worte von der Auferstehung scheinen wie versperrt durch das ganze Leid. Der Satz: „Er wird auferstehen“ ist zu klein zwischen all den schweren Worten und so bleiben den Jüngern auch trotz Heilung des Blinden die Augen verschlossen. Erst einige Zeit später wird von den Jüngern erzählt, wann ihnen die Augen aufgetan werden - nämlich, wenn Jesus auferstanden ist. Erst da können sie sehen, dass das Leben und die Liebe Gottes siegt. Erst da können sie begreifen, dass der Tod und das Leid nicht das letzte Wort haben und dann erst kann auch für sie das neue Leben beginnen. Dieser Moment bei Jericho ist eher ein „Noch nicht“- Moment. Die Jünger haben von der großen Hoffnung gehört, aber sehen und begreifen können sie es „noch nicht“. Mir geht es ganz ähnlich: Bei aller Freude und allem Dank, den ich empfinde für meine Zeit hier in Mörfelden, lassen mich Nachrichten, schwere Schicksale oder Geschichten von Krankheit und Tod immer wieder sprachlos werden und ich bin erschrocken.

Bei Jericho, so wird erzählt, schließt sich das ganze Volk dem Lob des Geheilten an. Wenn es keine eigenen Worte gibt, um von Hoffnung und Dank zu sprechen, dann – so erzählt die Geschichte - können es die Worte von anderen sein, auf die wir uns stützen können. Dann wenn die eigenen Augen nicht sehen können, lässt man andere davon sprechen, was sie sehen. Ich will mir heute Worte von Paulus leihen aus dem sogenannten Hohelied der Liebe. Er erzählt von der großen Hoffnung der Liebe Gottes, die trotz aller Gewalt, allen Hasses und aller Streitigkeiten die größte Kraft auf dieser Welt sein soll. Und so heißt es im 13. Kapitel: *Wo Unrecht geschieht, freut sich die Liebe nicht, vielmehr freut sie sich mit anderen an der Wahrheit. Sie ist fähig zu schweigen und zu vertrauen, sie hofft mit Ausdauer und Widerstand. Die Liebe gibt niemals auf. (…) Heute erkenne ich bruchstückhaft, dann aber werde ich erkennen, wie ich von Gott erkannt worden bin. Jetzt aber leben wir mit Vertrauen, Hoffnung und Liebe, diesen drei Geschenken. Und die größte Kraft von diesen dreien ist die Liebe.*

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest, offene Augen für die Menschen und die Liebe um sie herum und viel von dem, was man Glaube und Hoffnung nennt. Danke für die gute Zeit hier in Mörfelden,

Ihre Pfarrerin Meike Sohrmann

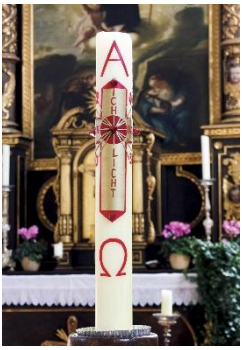
Grußwort Pfarrer Omphalios

Liebe Christen!

Als die amerikanischen Astronauten von der ersten Mondlandung zurückgekehrt waren, erklärte Präsident Nixon: *„Das ist das größte Ereignis in der Geschichte der Welt seit den Tagen der Schöpfung.“* Auf diesen großspurigen Ausspruch erklärte der bekannte Volksprediger Billy Graham, das hätte der Präsident nicht richtig bedacht, denn die Geburt, der Tod und die Auferstehung Jesu Christi seien das größte und bedeutendste Ereignis der Weltgeschichte.

Nun nähern wir uns wieder den wichtigsten Tagen unseres Glaubens, an denen wir das größte und bedeutendste Ereignis der Weltgeschichte feiern. Wir nennen diese Tage die „HEILIGE WOCHE“. So wichtig, dass wir uns durch Fasten, Gebet und Taten der Nächstenliebe vierzig Tage darauf vorbereitet haben. So kann Ostern kommen.

Wie jedes Jahr feiern wir Christen im Frühjahr das Osterfest als den Höhepunkt des Jahres und erinnern uns jedes Jahr von neuem an das Zentrum des christlichen Glaubens, nämlich daran, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, von den Toten auferstanden ist und lebt. Das ist in unserer Gesellschaft, die nicht mehr christlich geprägt ist, schwer zu verstehen. Ein Weiterleben nach dem Tod ist für viele nur noch in der Erinnerung an den Toten möglich und in dieser Erinnerung an den Toten zünden wir eine Kerze an. Auch in unseren Kirchen steht eine zentrale Kerze, die Osterkerze, die wir in der Osternacht an dem Osterfeuer als Zeichen für die Auferstehung Jesu entzünden.



Für uns Christen will diese entzündete Osterkerze aber nicht nur eine Erinnerung sein, sondern sie will uns deutlich machen dass Jesus Christus, der Auferstandene, in Ewigkeit lebt und wir Christen eingeladen sind, uns an dieses Faktum nicht nur zu erinnern, sondern es als das Glaubensereignis selbst zu bezeugen.

Frère Alois, der Prior der Ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, hat die Bedeutung, die Ostern für uns Christen hat, in folgende Worte gefasst:

„*An Christus glauben, glauben, dass er da ist, auch wenn wir ihn nicht sehen, glauben, dass er durch den Heiligen Geist in der Welt wirkt und in unseren Herzen wohnt, darin liegt das Wagnis, zu dem das Osterfest uns einlädt. So gibt die Auferstehung Christi unserem Leben einen neuen Sinn, und entzündet eine Hoffnung für die Welt.“*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage!

Ihr Pfarrer Andreas Omphalius

Donnerstagsgruppe Pfarrerin A. Schätzler-Weber

Kim Fehrentz, Cora Heekerens, Luca Knodt, Maximilian Schmidling, Sebastian Schmidling, Kai Schöneberger, Maximilian Schrötter, Thage Wagenknecht, Julius Wiesmann

Abendmahl 16.05. 18:00h Kirche
Konfirmation 17.05. 10:00h Kirche

Donnerstagsgruppe Pfarrerin M. Sohrmann

Jan Dickhaut, Leah Kaufmann, Benjamin Mecellem, Linus Öhrig, Tristan Luca Schondorf, Jan Siegwardt, Fiona Thurau, Ronja Thurau, Yvonne Milena Wilke, Raphael David Wirths

Abendmahl 06.06. 18:00h Kirche
Konfirmation 07.06. 10:00h Kirche

Kurz und bündig

Termine	Themen
01.05.2020	Unsere neue **Kantorin** Frau Anna Myasoedova beginnt ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde
01.07.2020	**Pfarrer** zur Probe Michael Bieber wird seinen Dienst im Pfarrbezirk II aufnehmen.
25.03., 29.04., 27.05., 24.06., 26.08., 23.09., jeweils um 19:00h	**Andachten** in der Hüttenkirche jeweils mittwochs
26.04.2020, 10:00h Kirche	**Wir feiern Jubelkonfirmation** (Goldene 50 J, Diamantene 60 J u. Eiserne 65 J). Bitte im Gemeindebüro anmelden, Tel 1011
Ab sofort	Anmeldung **neue Konfirmanden** des Jahrgangs 2006/07. Getaufte Jugendliche werden von uns im Mai angeschrieben. Falls Ihr Kind keinen Brief bekommt oder noch nicht getauft ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Der Info-Abend wird im August stattfinden, Einführungsgottesdienst ist am 30.08.2020 - Kerschfestsonntag
09.05.2020 11:00 – 16:00h Kirchplatz	**Maimarkt** der jungen Frauen mit Kaffee, Kuchen, Suppe und Trödel. Der Erlös geht an den Evangelischen Kindergarten und eine weitere Einrichtung (s. Tagespresse).
22.04.2020	**Frühlingsfahrt der Frauenhilfe** nach Weinheim und ins Orchideencafé nach Birkenau
11. – 14.06.2020	Der **Jugendkirchentag** in Wiesbaden steht unter dem Motto: „WI(r) verändern die Welt. Bist Du dabei?“
16.08.2020	**Ordination Pfarrer Michael Bieber**
27.08.2020	**Einführung neue Kantorin**
27. – 30.08.2020	**Kerschfest**
04.10.2020	**Erntedank**
29.11.2020	**Weihnachtsmarkt der ev. Frauenhilfe Mörf.**
12. – 16.05.**2021**	**Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt. Motto wird sein "Schaut hin"**
13.06.**2021**	**Kirchenvorstandswahlen**

Messdiener – eine coole Truppe!

Zurzeit sind es 12 Jungen und Mädchen, die Jesus als Messdiener am Altar in St. Marien dienen. Aber was soll das eigentlich heißen: Diener am Altar? Wer hat denn schon Lust zum Dienen? Unter DIENEN stellen wir uns doch meistens etwas Negatives, Unterwürfiges vor. Wir kennen das aus dem Geschichtsunterricht oder aus Filmen, wo Diener ihren hohen Herrschaften dienen müssen. So ein Dienen wollen wir heute nicht mehr haben.

Aber, es ist nun einmal so: Ministrant kommt vom lateinischen Wort „ministrare“ und das heißt DIENEN. Ministranten sind also Diener. Was bedeutet DIENEN aber jetzt in unserem christlichen Sinn?

Es gibt einen Tag im Kirchenjahr, der uns das am besten deutlich machen kann. Am Gründonnerstag erzählen wir uns, wie Jesus sich vor seinen Jüngern niederkniet und ihnen die Füße wäscht. Und er sagt dazu: Ich gebe Euch ein Zeichen. So sollt auch Ihr aneinander tun!

Und jetzt stelle ich mir vor, wie Jesus dieses Fußwaschen gemacht hat, wie er dagestanden ist, welche innere Haltung er dabei gehabt hat. Und ich kann mir eigentlich nur einen Mann vorstellen, der mit großer Würde und ganz souverän handelt. Da ist nichts von einem ängstlichen, gebückten Menschen. Jesus ist in seinem Dienen ein Meister, ein König. Genau in diese Haltung soll ein Ministrant hineinwachsen, je länger er dabei ist. Und der Dienst unserer Messdiener im Gottesdienst ist für uns alle enorm wertvoll:

Denn die Kinder und Jugendlichen machen jeden Sonntag eine kleine Demonstration dafür, dass das Leben mehr ist als Arbeit, Schule und Fun. Jeden Sonntag lernen wir durch sie, dass man Gottesdienst nicht einfach irgendwie durchziehen kann, sondern dass uns Gott für unser Leben ein Geschenk macht, indem er im Gottesdienst zu uns kommt.

Die ganze Gemeinde freut sich über alle 12 Messdiener und besonders auch über die vier neuen Messdiener, die wir am 3. Adventssonntag 2019 (Gaudete) feierlich in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen haben.

Wir treffen uns aber nicht nur im Gottesdienst, sondern auch alle zwei Wochen samstags um 10.00 Uhr zum Proben, Spielen und Spaß haben.

Pfr. Christof Mulach

Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung in St. Marien

Bild: Sarah Frank
In: Pfarrbriefservice.de

22 junge Menschen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Marien haben sich zum diesjährigen Firmkurs angemeldet.
Mit weiteren 21 Jugendlichen aus der Pfarrgruppe Sankt Jakobus der Ältere Nauheim und Johannes XXIII. Königstädten kommen sie an vier Blocksamstagen im Februar, März und April zusammen, um gemeinsam über Gott, Jesus, Hl. Geist und Leben mit dem Geist nachzudenken.
Höhepunkt wird ein gemeinsames Wochenende im Taunus sein, wo wir uns mit den Themen Kirche und Sakramente befassen und Raum für viele gemeinsame Spielideen erleben. Überhaupt gehören „outdoor“ Veranstaltungen und Exkursionen mit zum Programm.
Als Vertreter unseres Bischofs Dr. Peter Kohlgraf wird Herr Domkapitular Jürgen Nabbefeld am **24. Mai 2020 um 10h** in der Kath. Pfarrkirche Mörfelden mit uns den Firmgottesdienst feiern.

Pfr. Christof Mulach

==========

English Conversation Group freut sich auf Sie!
Wollen Sie in lockerer Atmosphäre Ihr Englisch aufbessern? Haben Sie Lust über alles Mögliche bei einer Tasse Tee in englischer Sprache zu plaudern? Möchten Sie dabei auch nette Leute kennen lernen? Dann sind Sie in unserer English Conversation Group herzlich willkommen!
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10.00 – 11.30h im Evangelischen Gemeindezentrum, Bürgermeister-Klingler-Str. 25a in Mörfelden.
Infos Kathleen Nazir 06105/306597 oder Doris Schneider-Coutandin 06105/42267

Zeltfreizeit

für Kinder von 3 bis 13 Jahre
11.-14. Juni 2020

Jugendzeltplatz Königswald Mömlingen

V errückte Abenteuer
E ssen fürstlich, genial
R espekt
T olle Geschichten
R iesiges Lagerfeuer
A nmeldungen ab März im Gemeindebüro und Kindergottesdienst
U ngeheuer kreativ
E rlebnisreich
N achtwanderung

Kontaktadresse:
Margot Renner: 017687254802

Wir freuen uns auf Euch: Euer Kigo-Team

Katholischer Kindergottesdienst und Erstkommunion

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Liebe junge Gemeinde,

gemeinsam wollen wir Kindergottesdienst feiern. Wir werden Geschichten hören, singen, beten, malen und basteln.

Der Kindergottesdienst findet **alle zwei Wochen** am Sonntag statt.

Start: 26.01.2020 (Dann im zwei Wochentakt) Uhrzeit: 9:50 Uhr
Treffpunkt: Pfarrgemeindezentrum

Ich freue mich auf euch! ☺

Vanessa Eschenauer

Erstkommunion 2020 in St. Marien

Bei Gott zu Hause – so lautet der diesjährige Erstkommunionkurs mit dem sich 13 Kinder mit ihren 4 Katechetinnen und Pfarrer Omphalius im Oktober letzten Jahres auf den Weg zu ihrer Heiligen Erstkommunion am Weißen Sonntag 2020 gemacht haben.

Die Kommunionstunden machen Kindern und Erwachsenen sehr viel Freude. Wir lernen Jesus besser kennen, haben eine ganz tolle Gemeinschaft, singen Lieder, gestalten Kerzen und spielen zusammen. Außerdem feiern wir am Sonntag und den Feiertagen gemeinsam Heilige Messe und alle zwei Wochen gibt es sonntags das ganz tolle Angebot eines Kinderwortgottesdienstes im katholischen Gemeindezentrum, zu dem nicht nur die Kommunionkinder, sondern alle Kinder ganz herzlich eingeladen sind.

Die Heilige Erstkommunion empfangen in diesem Jahr:

Felix Engel, Nina Jaksic, Carolin Ziegert, Milena Strojna, Liam Scherer, Benjamin Most, Julia Sowala, Josephine Frankenberg, Penélope Fuhrmann, Alina Kaiser, Johanna Kroll, Mia Münch und Maja Spiko.

Ein herzliches Dankeschön an die sehr engagierten Katechetinnen:

Angela Engel, Martina Jaksic, Vanessa Kaiser und Michaela Ziegert.

Ostern in der Katholischen Kirchengemeinde Mörfelden 2020		
Palmsonntag 05.04.	10:00 h	Palmweihe mit Palmprozession
Gründonnerstag 09.04.	19:00 h	Abendmahlamt Anschließend Gebetsstunde und Agapefeier im Pfarrzentrum
Karfreitag 10.04.	15:00 h	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Osternacht 11.04.	21:00 h	Feier der Osternacht mit Osterfeuer
Ostersonntag 12.04.	10:00 h	Hochamt für die Pfarrgemeinde
Ostermontag 13.04.	10.00 h	Hochamt für die Pfarrgemeinde

Ostern in der Evangelischen Kirchengemeinde Mörfelden 2020		
Palmsonntag 05.04.	10:00 h	Gottesdienst, anschließend Café nach der Kirche
Gründonnerstag 09.04.	19:00 h	Gottesdienst mit Tischabendmahl **im Gemeindezentrum**
Karfreitag 10.04.	10:00 h 15:00 h	Drei Kreuze und ein Himmel aus Licht - Festlicher Abendmahl-gottesdienst in der Kirche Musikalischer Stadtgottesdienst zur Todesstunde Jesu **in Walldorf**
Ostermorgen 12.04.	06.00 h	Ausblick - Osterfrühgottesdienst in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus
Ostersonntag 12.04.	10.00 h	Familiengottesdienst zu Ostern in der Kirche
Ostermontag 13.04.	10.00 h	Ostergottesdienst im Altenhilfezentrum

Kreis der

Ruheständler

Treffpunkt für gesellige Menschen!
Gemeinsam ist besser als einsam!

Unser Tipp:

Verlassen Sie Ihre Einsamkeit, kommen Sie zu uns „Ruheständlern“.

Sie sind in unserer ökumenischen Gemeinschaft herzlich willkommen.

Wir treffen uns um 14:30 Uhr zum Kaffeetrinken. Bei einem lockeren Gespräch mit der Tischnachbarin oder mit dem Tischnachbarn vergeht ganz schnell eine Stunde. Unser Programm startet um 15:30 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr.
(Hinweis: bei einem Ausflug gelten die festgelegten Abfahrt- und Ankunftszeiten.)

Testen Sie uns!

Nehmen Sie unverbindlich an einer der Veranstaltungen des Jahres 2020 im Pfarrzentrum teil; als Gast zahlen Sie 5,-- €.

(Bei einem Ausflug berechnen wir die anfallenden Kosten.)

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Jahresprogramm 2020 „Kreis der Ruheständler“

09.01.	Wir begrüßen das Jahr mit den **Sternsingern**
23.01.	**Unser Wald**: Eine spektakuläre Entdeckungsreise durch die heimische Wildnis; Referentin: Frau Heislitz (SDW)
13.02.	Wir feiern **Fastnacht**
27.02.	**Ist Beichte noch modern?** Referent: Herr Pfarrer Christof Mulach
12.03.	**BINGO**
26.03.	Wir begrüßen den **Frühling**
16.04.	**Tatü-Tata, die Feuerwehr ist da!** Freiwillige Feuerwehr Mörfelden
30.04.	**Heute Nacht ist Walpurgisnacht. Warum?** Referentin: Frau Margret Gocht
14.05.	**Spielenachmittag**
28.05.	**Tagesausflug** (Abfahrt, Ziel und Kosten werden noch bekanntgegeben.)
18.06.	**Wir beschließen das 1. Halbjahr mit dem Sommerfest**
	Sommerpause
13.08.	Yoga-Stunde Anleitung: Frau Marianne Geiß
27.08.	**Aussterbende Kleintiere in unserem Wald**; Referent: Herr Wolfgang Müller, NABU Rüsselsheim
10.09.	**Filmvorführung**: Herr Rolf Lohr
24.09.	**Halbtagesausflug** (Abfahrt, Ziel und Kosten werden noch bekanntgegeben.)
08.10.	Wir feiern unser Oktoberfest
22.10.	**Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt**
05.11.	**Schlagernachmittag mit Klaus**
19.11.	**BINGO**
10.12.	**Wir beschließen das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier**

Vorstandsteam "Kreis der Ruheständler"

Hubert & Waltraud Urban, Siegfried Larisch, Ursula & Wilhelm Jourdan

Große Abschiedsfeier für Doris Schaffner-Schwappacher

Kurz vor den Weihnachtsferien hatte die Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden mit ihrem Ev. Zentrum für Interkulturelle Bildung zur großen Verabschiedungsfeier von Doris Schaffner-Schwappacher eingeladen.

Doris Schaffner-Schwappacher war 35 Jahre hauptamtliche Koordinatorin der Hausaufgabenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Mörfelden. Zur Feier waren ca. 100 Gäste gekommen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um ihr noch einmal ganz persönlich zu danken.

Doris Schaffner-Schwappacher hatte seit 1984 Generationen von Schülerinnen und Schülern auf ihrem Lebensweg unterstützt und begleitet. Dabei hat sie sie nicht nur bei den Hausaufgaben betreut sondern auch schulbezogene Anforderungen und außerschulische Projekte gestaltet und durchgeführt. Ob Klein oder Groß, Grundschule oder Gesamtschule, Kinder oder Betreuer und Betreuerinnen der Hausaufgabenhilfe, alle fühlten sich mit ihren Bedürfnissen von ihr gesehen, ernstgenommen und gestärkt.

Gruß und Dankesworte sprachen für die Kirchengemeinde Uwe Harnisch und Pfarrerin Meike Sohrmann, vom Förderverein der Hausaufgabenhilfe Tine Maier und für die Stadt Mörfelden-Walldorf der Sozialamtsleiter Heimo Boschert Der Chor der Betreuer und Betreuerinnen wurde bei seinem Abschiedsständchen musikalisch von den ehemaligen Betreuern Holger Schwappacher

und Oliver Hechler fetzig mit Gitarren unterstützt.
Die Leiterin des EZIB, Kristin Flach-Köhler, führte durch das Programm und warf einen Blick in die Zukunft: „Ab 15. Januar 2020 ist Ela Bertram neue Koordinatorin der Hausaufgabenhilfe.“
Doris Schaffner-Schwappacher wurde der Abschied erleichtert, weil sie bereits an diesem Abend wusste, dass es durch die direkte Wiederbesetzung der Stelle auch künftig weiter gehen wird mit der Arbeit in der Hausaufgabenhilfe.
Reich beschenkt mit schönen Erinnerungen, liebevollen Ansprachen, Blumen und Päckchen endete an diesem Abend für sie ihre Zeit der Berufstätigkeit. Wir wünschen ihr für ihren Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Kristin Flach-Köhler, Fotos: Nicklas Schulmeyer

==========

Unsere neue Mitarbeiterin Frau Ela Bertram

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Ela Bertram und ich bin seit Anfang des Jahres für die Hausaufgabenhilfe im EZIB in Mörfelden verantwortlich. Ich bin 36 Jahre alt und komme ursprünglich aus Mainz, aktuell wohne ich in Darmstadt. Seit zehn Jahren arbeite ich als Sozialpädagogin und konnte so schon in unter-schiedlichsten Bereichen, unter anderem hier in Mörfelden im „Pestalozzihaus“, einer Jugend-hilfe Einrichtung, Erfahrung in der Arbeit mit Kinder und Jugendlichen sammeln.
Seit über fünf Jahren arbeite ich beim Diakonischen Werk Groß-Gerau Rüsselsheim und koordiniere dort das "Familienpatenprojekt" im Kreis Groß-Gerau.
Meine neue Aufgabe passt somit sehr gut zu meiner anderen halben Stelle. Die Arbeit mit Kindern und Familien bereitet mir große Freude. Ich freue mich auf eine gute Zeit hier in Mörfelden

Wir stellen vor: Gemeindepraktikantin

Mein Name ist Lee Ann und ich bin 16 Jahre alt. Im Jahr 2017 fand meine Konfirmation in unserer Kirche statt und meine Neugier über die vielen Angebote in unserer Gemeinde war geweckt. Ich entschloss mich zu den Orks zu gehen, wo sowohl Spieleabende stattfinden als auch die Planung beispielsweise des 23 Uhr Weihnachtsgottesdienstes.

Dennoch wollte ich noch mehr rund um unsere Gemeinde erfahren und beschloss daher, mein zweiwöchiges Schülerpraktikum in unserer Gemeinde zu absolvieren. Ich wollte mehr über die vielfältigen Aufgaben einer Pfarrerin erfahren.

Und vielfältig sind sie wirklich. Eine meiner ersten Tätigkeiten war der Besuch des Unterrichts von Pfrin Meike Sohrmann in der Bürgermeister-Klingler-Schule.

Zudem besuchte ich zwei Projekte von Kristin Flach-Köhler, den Kitchen-Talk und den Nähtreff. Auch in die Arbeit der Frauenhilfe und der Gemeindebriefredaktion bekam ich Einblick. Ich war erstaunt darüber wie lebendig und vielfältig unsere Gemeinde doch ist.

Eines meiner persönlichen Highlights war die Organisation und die Feier eines Gottesdienstes gemeinsam mit Pfrin Schätzler-Weber. Sehr gefreut habe ich mich über die positiven Rückmeldungen der Gottesdienstbesucher. Alles in allem bin ich sehr zufrieden mit meinem Praktikum und meine Erwartungen wurden teils übertroffen. Ich würde jederzeit wieder ein Praktikum in unserer wunderbaren Gemeinde absolvieren.

Der Evangelische Kindergarten Mörfelden sucht ab sofort:

Eine*n Erzieher*in unbefristet in Teilzeit mit 28 Wochenstunden (72%)

Wir bieten Ihnen ein freundliches, aufgeschlossenes Team aus z. Zt. 7 pädagogischen Fachkräften. Bezahlung nach KDAVO und Ausgleich zum TVÖD. 75 aufgeweckte, willensstarke und neugierige Kinder von 3 Jahren bis 6 Jahren warten auf Sie! Die vollständige Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite **http://kiga.evakim.de**

Heiliger Martin und Martinsumzug

Am 11.11.2019 zelebrierte unser Kindergarten wie die Jahre zuvor auch dieses Jahr wieder freudig unseren Sankt-Martins-Umzug. Zuvor fand in der Kirche um 17:00 Uhr ein unterhaltsames Martinsspiel statt, das unter Anleitung unserer Kindergartenleitung Simone Friedrich von den diesjährigen „Schulkindern“ aufgeführt wurde.

Mit Einbruch der Dunkelheit um 17:30 Uhr gingen wir im Martins-Umzug gemeinsam mit den Kindern und deren Familien den üblichen vorgegebenen Weg, um den heiligen Sankt-Martin zu ehren. Mit leuchtenden Laternen sangen wir die bekannten Sankt-Martinslieder „Laterne, Laterne“, „Durch die Straßen auf und nieder“, „Sankt-Martin“ und „Ich gehe mit meiner Laterne“. Begleitet wurden wir dabei von Mitgliedern des Blasorchesters SKV Mörfelden; sowie einem Sankt Martin samt dazugehörigem Pferd.
Anschließend wurden leckere Hefe-Brezeln an die Kinder verteilt und es gab ein großes Martinsfeuer, an dem wir uns aufwärmten und uns in gemeinsamer Runde austauschen konnten. Zur Beköstigung gab es Schmalzbrote sowie Kinderpunch und Glühwein. Dies organisierte freundlicherweise wieder die KJG Mörfelden.

Es grüßt Sie ganz herzlich
das Kindertagesstätten-Team von
Sankt-Marien *Simone Friedrich*

Frauenrunde

Die Frauenrunde von St. Marien besuchen zurzeit 12 Frauen. Wir treffen uns im Pfarrzentrum in der Frankfurter Straße 115.
Am letzten Mittwoch jeden Monats von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken, wir spielen z.B. Kartenspiele, My Rummy, Super Tridom, Kniffel etc. Viele Frauen unserer Gruppe besuchen anschließend den Abendgottesdienst in unserer Kirche. Wir freuen uns über interessierte Frauen. Jede ist willkommen!

Weitere Informationen:
Annemarie Lohr
Tel. 23589

Dies und das, für jeden was!

Die Zeit nach dem Kerschfest bis zum Jahresende ist von jeher die ereignisreichste und arbeits-intensivste für die aktiven Mitglieder unserer Frauenhilfe: Angefangen mit dem Herbstausflug, der Übergabe eines Großraumautos an die Diakoniestation, Abschied nehmen von unseren Verstorbenen bis hin zur Durchführung unseres gut besuchten Weihnachtsmarktes und der Teilnahme am Merfeller Weihnachtsmärktchen.

Das letzte Ereignis der Frauenhilfe ist traditionell unsere stimmungsvolle Weihnachtsfeier: In diesem Jahr verabschiedeten wir im übervollen Gemeindesaal **Rosemarie Janz** in den wohlverdienten Ruhestand. Sie ist über Jahrzehnte ein treues Mitglied unserer Frauenhilfe und des Mittwochskreises. Sie wirkte über viele Jahre in unserem Vorstand mit und war eine stets verlässliche und engagierte Vertraute. Rosemarie, wir danken Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz im Sinne der guten Sache und wünschen Dir, dass Du Dir weiterhin Dein sonniges Gemüt bewahrst, eine stabile Gesundheit behältst und Gottes Segen für Deine Zukunft!

Rosemarie Janz

Auf zwei Frühjahrestermine möchten wir Sie hinweisen: Am **22. April** unternehmen wir eine **Busfahrt** nach **Weinheim,** und am **9. Mai** laden die Jungen Frauen zum **Maimarkt** ein.

Für detaillierte Informationen über die Aktivitäten der Frauenhilfe möchten wir Ihnen unsere Ende März erscheinende Zeitung „**Miteinander-Füreinander“** ans Herz legen. Sie wird an unsere Mitglieder verteilt und liegt für alle anderen Interessierten an den „Hotspots“ von Kirchengemeinde und öffentlicher Verwaltung aus.

Text: Ulrike Nicodem, Foto: Carolina Freitag

Evangelische Gottesdienste

Freitag	03.04.	10:00h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Freitag	03.04.	17:00h	„Hosianna“-Gottesdienst in der Niederramstädter Diakonie
Sonntag	05.04.	10.00h	Palmsonntag mit Abendmahl Café nach der Kirche
Donnerstag	09.04.	19:00h	Gründonnerstag Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Tischabendmahl
Karfreitag	10.04.	10:00h	Stadtgottesdienst mit Abendmahl Ev. Kirche Mörfelden
Karfreitag	10.04.	15:00h	Stadtgottesdienst Neue Ev. Kirche Walldorf
Ostersonntag	12.04.	06:00h	Frühgottesdienst, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
Ostersonntag	12.04.	10:00h	Familiengottesdienst mit Taufen
Ostermontag	13.04.	10:00h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Sonntag	19.04.	10:00h	Gottesdienst mit Taufe
Sonntag	26.04.	10:00h	Jubelkonfirmation
Freitag	01.05.	10:00h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Sonntag	03.05.	10:00h	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	10.05.	10:00h	Kantate musikalischer Gottesdienst Café nach der Kirche
Freitag	15.05.	10:00h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum mit Abendmahl
Samstag	16.05.	18:00h	Abendmahl Konfirmanden Pfarrerin Schätzler-Weber
Sonntag	17.05.	10:00h	Gottesdienst mit Konfirmation Pfarrerin. Schätzler-Weber
Donnerstag	21.05.	10:30h	Christi Himmelfahrt Hüttenkirche
Sonntag	24.05.	10:00h	Gottesdienst mit Taufe
Freitag	29.05.	10:00h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Sonntag	31.05.	10:00h	Pfingst-Gottesdienst Verabschiedung Pfarrerin Sohrmann
Montag	01.06.	11:00h	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Römerberg, Frankfurt
Freitag	05.06.	10:00h	Gottesdienst im Altenhilfezentrum
Samstag	06.06.	18:00h	Abendmahl Konfirmanden Pfarrerin Sohrmann
Sonntag	07.06.	10:00h	Gottesdienst mit Konfirmation Pfarrerin Sohrmann
Sonntag	14.06.	10:00h	Gottesdienst Café nach der Kirche

Adressen evangelische Gemeinde Mörfelden	**Telefon**
Gemeindebüro, Kirchgasse 8 Karin Derbeck-Rauenbusch, Anke Meierewert	10 11
ev.kirchengemeinde.moerfelden@ekhn-net.de	
Pfarramt I Pfrin Schätzler-Weber, Rubensstraße 53	2 41 46
Pfarr.II Pfrin Sohrmann, Bgm.-Klingler Str. 25 bis 31.05.	2 29 50
Kirchenvorstand Vorsitzender Uwe Harnisch	57 97
Ev. Kindergarten Leitung Beate Weber, Kirchgasse 8	2 18 08
Frauenhilfe Mörfelden Vorsitzende Ulrike Nicodem	0173 6693874
Kantorin Anna Myasoedova ab 01.05.20	
EZIB Kristin Flach-Köhler	27 47 00
Hausaufgabenhilfe Ela Bertram	27 47 01
Kindergottesdienst Lars Pietschmann	0174 388 05 70
Adressen katholische Gemeinde Mörfelden	
Pfarrsekretärin: Márcia Schäfer pfarrbuero@sanktmarien-moerfelden.de	20 36 60
Pfr Mulach: pfarrer-mulach@sanktmarien-moerfelden.de	20 36 60
Pfr Omphalius pfarrer-omphalius@sanktmarien-moerfelden.de	9 67 70 10
Kigo V. Eschenauer - Vanessa.Eschenauer @web.de	
Kath. KITA St. Marien Leiterin: Simone Friedrich	3 38 96
Kirchenchor Angela Kiekbusch	(0 61 52) 8 55 20 30
Kreis der Ruheständler 1. Vorsitzender: Hubert Urban	18 14
Gesprächskreis „Glaube nachgefragt“ Heidi Gebert	7 48 51
Kath. Hausaufgabenhilfe Leiterin: Christina Sieweck	91 70 55
Caritas	20 36 60
Kleiderkammer Mi, 15-16 Uhr Britta Witzke-Mayer	7 68 04
Jugendarbeit (KJG) Isabelle Rogler und Nils Konrad	Kjgmoerfelden @gmail.com
Frauenrunde Leiterin: Annemarie Lohr	2 35 89
1.Vorsitzende PGR: Frau Daniela Käfer	pgr@sanktmarien-moerfelden.de
Vermögensverwalter: Peter Voss e-mail: vossp@web.de	0173 7029328
Diakoniestation, Tronstraße 4	7 60 74
Hospizverein Mörfelden-Wa e.V**.** Cornelia Sengling	0151 15581649

Ostern

Im Dunkel wartet ein Engel auf dich.
Und Trauernde trifft ein tröstendes Wort.
Einer sagt: Die Toten sind ausgeflogen,
ihre Höhlen bleiben für immer leer.

Über den Gräbern schimmert schon Hoffnung:
Gott hebt uns auf, wenn der Tod uns fällt.
Er ruft unsere Namen in neues Leben
und empfängt uns in einem Haus aus Licht.

Tina Willms

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Osterfest